

Gebet für eine/n Verstorbene/n, wenn die Teilnahme am Begräbnis nicht möglich ist

Vorschlag für die Feier in der Familie oder in einem kleinen Personenkreis

Vorbereitung

- *Aufgaben verteilen: Vorbeter/in (V), Lektor/in (L); (A) alle Anwesenden*
- *Bild bzw. Todesanzeige des/der Verstorbenen aufstellen*
- *Kerze anzünden*

Hinweis: Wo im Text „N.N.“ steht, bitte den Namen des/der Verstorbenen einsetzen und entsprechend die weibliche oder männliche Form des Textes verwenden.

Eröffnung

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V: Wir sind in diesem (unserem) Haus beisammen, um in Verbundenheit mit den Angehörigen von **N.N.** Abschied zu nehmen. Sein/Ihr Tod erfüllt viele Menschen mit Schmerz. Im Gebet verbunden tragen wir ihre Trauer mit. Als Christen und Christinnen leben wir aus dem Glauben, dass der Tod nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Lebens ist.

Kyrie

V: Im Vertrauen auf die Gegenwart Jesu Christi rufen wir zu ihm:

Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden und hast Trauer und Schmerz erlitten.
Herr, erbarme dich unser.

A: Herr, erbarme dich unser.

V: Allen, die trauern, hast du Trost verheißen. Christus, erbarme dich unser.

A: Christus, erbarme dich unser.

V: Du bist auferstanden und öffnest uns das Tor zum Leben. Herr, erbarme dich unser.

A: Herr, erbarme dich unser.

Gebet

V: Lasset uns beten:

Gott, dein Sohn hat unser Leben geteilt bis in den Tod. Er hat gelitten, ist gestorben und ist begraben worden. Du aber hast ihn zum Leben auferweckt. Wir bitten dich für **N.N.**: Komm ihm/ihr in Liebe entgegen und führe ihn/sie in dein Reich. Allen aber, die voll Trauer sind, schenke Hoffnung und Trost durch deinen Sohn, Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

Schriftlesung

Joh 14,1-6

L: Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. Und wohin ich gehe - den Weg dorthin kennt ihr. Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

[Oder eine anderer Bibeltext.]

Gedenken

[Form A] – Erinnerungen an den Verstorbenen aussprechen

V: Wer möchte, ist eingeladen, eine Erinnerung an den Verstorbenen/ die Verstorbene mit uns zu teilen.

„Wenn ich an N.N. denke, ...“

„Als ich N.N. das letzte Mal gesehen habe ...“

„Mein schönstes Erlebnis mit N.N. war ...“

oder [Form B] – Stilles Gedenken

V: Lasst uns in Stille des/der Verstorbenen gedenken und ihn/sie der Güte Gottes anvertrauen.

Anrufungen

V: Zu unserem Herrn Jesus Christus beten wir voll Vertrauen für **N.N.**:

Erlöse ihn/sie, o Herr!

A: Erlöse ihn/sie, o Herr!

V: Von aller Schuld

A: Erlöse ihn/sie, o Herr!

V: Durch deine Menschwerdung und dein heiliges Leben

A: Erlöse ihn/sie, o Herr!

V: Durch dein Kreuz und Leiden

A: Erlöse ihn/sie, o Herr!

V: Durch dein Sterben und Auferstehen

A: Erlöse ihn/sie, o Herr!

V: Durch deine Wiederkunft in Herrlichkeit

A: Erlöse ihn/sie, o Herr!

Vater unser

V: Beten wir, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

A: Vater unser ...

Abschluss

V: Barmherziger Gott, wir danken dir für alles Gute, mit dem du **N.N.** im irdischen Leben beschenkt hast und für das Gute, das wir durch ihn/sie erfahren durften. Wir empfehlen ihn/sie nun in deine Hände. In der Taufe hast du ihn/sie als dein Kind angenommen. Führe ihn/sie nun zur Herrlichkeit des Himmels und gib ihm/ihr Wohnung und Heimat bei dir. Uns aber, die wir zurückbleiben, gib die Kraft, einander zu trösten und im Glauben zu stärken. Darum bitten wir durch Christus unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

V: Herr, gib ihm/ihr und allen Verstorbenen die ewige Freude.

A: Und das ewige Licht leuchte ihnen.

V: Lass sie ruhen in Frieden.

A: Amen.

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

(Nach der Vorlage der Diözese Innsbruck vom 14.03.2020,
überarbeitet von Dek.Ass. Alois Gedl)